

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105651
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 12
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16666,1038
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Hochstaudenreiches Feuchtgrünland, das seit längerer Zeit brachliegt. Der Bestand ist etwa hüfthoch, teilweise verfilzt, was insbesondere dem Sumpf-Reitgras zuzuschreiben ist, hat Verbuschungstendenz, weist verflachte, aber größtenteils wasserführende Beetgräben auf, die von oberhalb der Krautschicht betrachtet kaum zu erkennen sind. Allerdings stehen an ihnen einige ältere Erlen.

Es kommen im Bereich der Gräben Schwinggrasen vor und ansonsten Bereiche, die mutmaßlich aufgrund früherer Beweidung stark kultiviert sind. Randlich finden sich kleinere Bereiche mit Schilfröhricht, in dem außerdem wenig Rohrkolben vorhanden ist.

Der Übergang zum nördlich gelegenen und gegenüber der Vorkartierung gesondert kartierten Gehölz ist fließend. Durch die dortigen umfangreichen Abfallablagerungen werden Nährstoffe eingetragen (das Wasser dürfte von der Geestkante den Biotop in Richtung Bille durchziehen).

Im Süden wiederum vermehrt Gehölze, hauptsächlich Erlen, hier noch als Biotopbestandteil gefaßt.

Störwirkung eines benachbarten Spielplatzes. Ein Grillplatz ist im Süden in den Biotop hineingebaut, was Jugendliche zum Verbrennen von Abfällen verleitet und zu einem erhöhten Aufkommen an leeren Flaschen und Dosen führt.

Mehrere wahrscheinlich seltene Libellenarten nutzen den Biotop als Jagdrevier.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFR	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		
1	2			0 %
2	NHA	Feuchte Hochstaudenflur auf Standorten mittlerer Nährstoffversorgung (2000)		
3	vr	Schwinggrasen (vr)		
1	3			0 %
2	HU	Ufergehölzsaum (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Flurstück "Ellerholz" nördlich der Bille		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Spielplatz, Wanderweg, Sumpfegehölz		
<b>Rechtswert (X)</b>	580620	<b>Hochwert (Y)</b>	5928525
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Billetal (696.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Lohbrügge (608)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105651
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 12
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16666,1038
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

**Digitaler Grünplan**    **x**    **Hafengesamtgebiet**    **Ramsargebiet**    **EG-Vogelschutzgeb.**

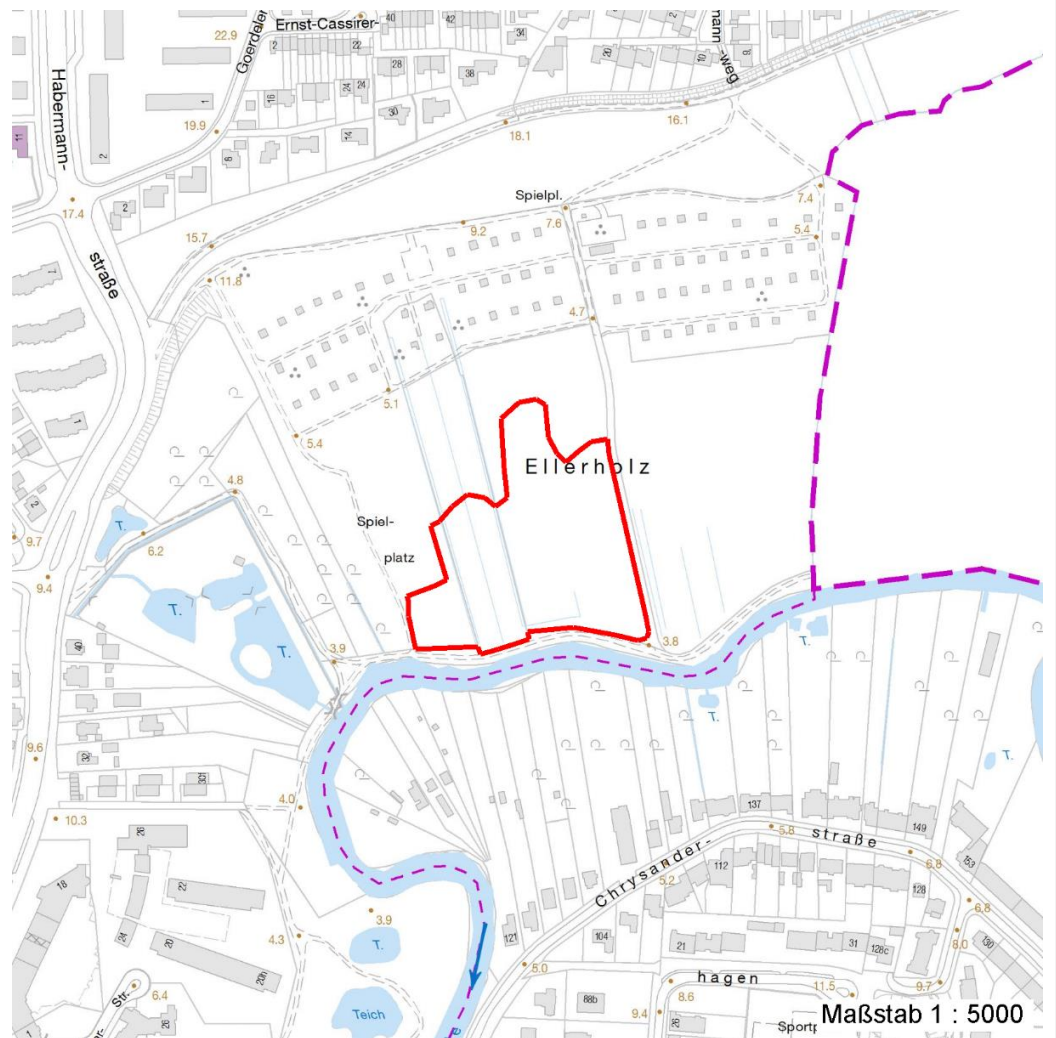
**Ausgleichsflächen**    **Biosphärenreservat**    **Nationalpark**

**NSG / ND / LSG**    LSG Bergedorf/Lohbrügge [ HH-2049 / Anteil: 100% ]

**FFH-GEBIET**

**Wasserschutzgebiet**

**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
105651	67734	8028	13	15.07.1982	K	8030	12
105651	67723	8028	13	11.08.1998	K	8030	12
105651	67741	8028	13	29.08.2007	K	8030	12
105651	110037	8028	215	17.07.2018	N	8030	12

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105651
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16666,1038
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57419	0	8028_13_130616_1.JPG	
57420	0	8028_13_130616_2.JPG	
57421	0	8028_13_130616_3.JPG	
57422	0	8028_13_130616_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Eutrophierung Starke Lärmbelastung Starker Erholungsdruck
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Landschaftstypischer Biotop Mutmaßliche Bedeutung für Brutvögel. Diverse Libellenarten. Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Vorkommen seltener Tiere Alter, gut entwickelter Biotop Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spinnennetze Kleingewässer Blütenreiche Fluren Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Spinnen Mollusken Großsäuger Tagfalter Wiesenvögel Kleinsäuger Amphibien Libellen
Maßnahmen	Mehrere Möglichkeiten denkbar: Wiederaufnahme der Nutzung (extensive Mähwiese, keine Düngung, keine Entwässerung) oder Entwicklung zu feuchter Hochstaudenflur (Gehölze teilweise schonend entfernen) oder Sukzession in Richtung Auwald zulassen. - Grillplatz wieder beseitigen. - Spielplatz zurückbauen, der im feuchten Billeauengürtel fehl am Platze ist. - Beseitigung der riesigen Abfallmengen im nördlichen Nachbarbiotop (Nährstoffeintrag) und konsequente Unterbindung neuer ungesetzlicher Abfallentsorgung. - Insgesamt: Legalitätsprinzip im Bezirksamt implementieren

# Erhebungsbogen

B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105651
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 12
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16666,1038
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8028\_13\_130616\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8028\_13\_130616\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 8028\_13\_130616\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8028\_13\_130616\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105651
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16666,1038
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Seggen- und binsenarme Feucht- oder Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biototyp</b>	GFR
<b>- Zusatz</b>	Brache, keine Nutzung (b)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten re - Beetrelief (mit Gruppen)
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01.01 - Phragmition australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	z													V		
Berula erecta (Aufrechte Berle)	7	w															
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	h															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h													V		
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	l															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	105651	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b>	8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b>	12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	13.06.2016	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16666,1038	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	l																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	l																	
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																	
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z																	
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w																	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	l																	
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w																	
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	z													2		3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l																	
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b					
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z																	
Phragmites australis (Schilf)	7	l																	
Phragmites australis (Schilf)	7	z																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																	
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w																	
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z																	
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w																	
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w																V	
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w													3				
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z																	
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	l																	
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	w														D		D	
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																	
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w																	
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z																	
																	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
																	<b>Anzahl Arten</b>	<b>36</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105651
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>13</b> 12
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	16666,1038
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Feuchte Hochstaudenflur auf Standorten mittlerer Nährstoffversorgung (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NHA
- <b>Zusatz</b>	Schwinggrasen (vr)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Zusätze - Btyp	v - Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Ufergehölzsaum (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HU
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein